

Dabendorf – (k)ein Sommermärchen

Am Samstag, dem 20. Juni 2009 richteten sich die Augen der Sportwelt auf Dabendorf, für einen Tag Welthauptstadt des Fußballs. Zum traditionellen Dabendorfer Sponsorturnier traten die besten acht Werksmannschaften des Teltow-Fläming an. Die berolina Elf startete mit großen Ambitionen ins Turnier, hatte man doch im vergangenen Jahr nur ganz knapp am Pokal vorbeigegriffen und war Zweiter geworden. Dieses Mal also sollte der Pott her. Übertroffen wurden die hohen Erwartungen nur noch vom unüberseh- und vor allem unüberhörbaren berolina Fan-Pulk, der seiner Mannschaft mit frenetischem Jubel einheizte.

01.07.09



Aufmarsch der Gladiatoren: Alle Spieler auf einen Blick

Die berolina-Auswahl spielte in Bestaufstellung:

Spielertrainer Thomas „Ailton“ Bratke, Thorsten „The Iceman“ Schildberg, „Eisen-Dirk“ Schlindwein, Edgar „Der Flankengott“ Leifeld, Christian „Zecke“ Rogga, Jonas „Das Phantom“ Grienitz, „Hammer-Helmut“ Letz, Sabri „Zidane“ Ouercheffani, als Torwart Thorsten „Die Katze“ Kamel und als Einwechselspieler Alexander „The Joker“ Busch und Alexander „El Niño“ Letz



Das berolina Dreamteam: v.l.n.r.: Thomas Bratke, Helmut Letz, Thorsten Kamel, Dirk Schlindwein, Edgar Leifeld, Christian Rogga, Jonas Grienitz, Sabri Ouercheffani, Thorsten Schildberg (nicht auf dem Bild)

Seite 1/6

Wir senken Druckkosten.



Ja gut, es gibt nur eine Möglichkeit: Sieg, Unentschieden oder Niederlage!
(Franz Beckenbauer)



Strategie-Besprechung vor dem Spiel.



Muskelaufwärmung:
Mal athletisch (Thorsten Kaml),
mal ästhetisch (Thomas Bratke)



Kraft, Eleganz und Dynamik pur: Das Eröffnungsspiel. Trotzdem gab's leider gleich im ersten Spiel eine 0:3-Packung für die berolina-Kicker. «Wir wollten kein Gegentor kassieren. Das hat auch bis zum Gegentor ganz gut geklappt.» (Thomas Häßler)



Nach dem Spiel ist vor dem Spiel: Thorsten Schildberg u. Christian Rogga beim taktischen Fine-Tuning

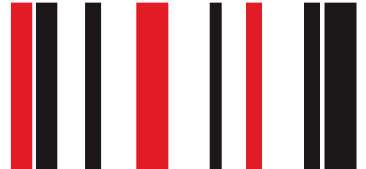


An Dramatik nicht zu überbieten: Alexander Busch, zu diesem Zeitpunkt noch Zuschauer, gibt an der Seitenlinie...



...seine Schuhe an „Eisen-Dirk“ Schlindwein. Dessen linke Schuhsohle hatte den Anforderungen des rasanten Spiels nicht standgehalten und sich komplett abgelöst.

Und ab dafür!





Weiter geht's: «Wenn das keine Chance war, dann war das zumindest eine große Möglichkeit.» (Werner Hansch)

Noch sind sie optimistisch: Thorsten „The Iceman“ Schildberg, Christian „Zecke“ Rogga, Jonas „Das Phantom“ Grienitz und Edgar „Der Flankengott“ Leifeld. Im Hintergrund: Sabri „Zidane“ Ouercheffani u. „Hammer-Helmut“ Letz



Hoffnung nach der 0:1-Niederlage des zweiten Spiels auf Hilfe von oben?



Der Matchwinner des letzten Jahres und auch dieses Mal bester Spieler auf dem Platz: Sabri „Zidane“ Ouercheffani



Nach dem verletzungsbedingtem Aus für Schindwein musste der Chef seinen besten Mann schicken: Aus dem Zuschauer Busch wurde unversehens der Spieler Busch. Leider holte auch ihn bereits nach wenigen Minuten das Verletzungspech ein. Oder waren vielleicht doch die verfluchten Schuhe dran schuld?



Großer Jubel beim mitgereisten Fan-Tross: Im dritten Spiel endlich das ersehnte und verdiente Tor für berolina!



Das größte Problem beim Fußball sind die Spieler. Wenn wir die abschaffen könnten, wäre alles gut. (Helmut Schulte)





Jugendtrainer Thomas Kerz konnte sich von Julius Buschs Talent überzeugen



Held in Strümpfen: Dirk Schlindwein konnte den weiteren Verlauf des Turniers leider nur noch auf Socken folgen



Für sein hartes Tackling berühmt: Christian "Zecke" Rogga

Da bleibt den Gegenspielern nur das Zuschauen: Rogga peitscht das Leder nach vorn, Angriff!

Überall auf dem Platz gleichzeitig: Spielertrainer Thomas „Ailton“ Bratke leitet einen weiteren Angriff ein



Sie sorgten lautstark dafür, dass berolina zumindest Sieger der Herzen wurde: Die berolina-Fans



Gib mich die Kirsche!
(Lothar Emmerich)

Ja gut,
am Ergebnis wird sich
nicht mehr viel ändern,
es sei denn, es schießt
einer ein Tor.
(Franz Beckenbauer)



Alexander „El Niño“ Letz beim Antritt zum entscheidenden 1:0 im dritten Spiel



...und T000000000000000000R!!!





Zufriedene Mienen bei den Fans trotz dem verpassten Einzug ins Finale



Seltene Szene: entspannte berolina-Fans, mal nicht schreiend oder trötend



Verloren auch in den Spielpausen nie den Überblick: Alexander und Julius Busch



Wie war das noch gleich mit der Abseits-Regel?



Cheerleader



Dabendorfs Next Topmodel beim Catwalk auf der Aschenbahn



Der berolina Fan-Block





Die Entscheidungen des Schiedsrichters stießen nicht bei allen Fans immer auf Verständnis



Aber dann doch Torjubel...



Spiel-Analyse nach Abpfiff



Zuerst hatten wir kein Glück, und dann kam auch noch Pech dazu.
(Jürgen Wegmann)



Ich glaube, dass der Tabellen-erste jederzeit den Spitzenreiter schlagen kann.
(Berti Vogts)

Es hat leider nicht ganz geklappt mit dem Pokal, am Ende des Tages landeten die berolina-Kicker auf Platz sechs. Schuld daran war nicht zuletzt die indiskutable Leistung des Schiedsrichters, der sich den Titel „Pfeife des Tages“ redlich verdient hat. Aber ein tolles Turnier war's allemal, und fürs kommende Jahr steht eines schon fest: We'll be back!

Das Fachpublikum diskutiert den Verlauf des Spiels

Hinweis:

Die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen dienen der privaten Information der Abonnenten dieses Newsletters. Die berolina Schriftbild GmbH & Co. KG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung für Inhalte der im Newsletter genannten Links zu Seiten, die außerhalb des direkten Einflussbereiches der berolina Schriftbild GmbH & Co. KG liegen. Alle genannten Markennamen, Warenzeichen oder eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Impressum

berolina Schriftbild GmbH & Co. KG
Tel.: 030 - 772 07 95-0 Fax: 030 - 772 07 95-500
info@berolina.de www.berolina.de

Wir senken Druckkosten.

